



Erlebnisbericht: Mein Ausbildungsjahr bei der Höfegemeinschaft Pommern

Ich bin Käte und habe das zweite Jahr meiner Ausbildung in Rothenklempenow verbracht. Hier ein kurzer Bericht über meine Zeit.

Nach meiner Ausbildung zur Krankenpflegerin habe ich das Berufsfeld gewechselt und bin für ein Ausbildungsjahr bei der Höfegemeinschaft Pommern in Rothenklempenow gelandet. Nun werde ich in Eberswalde an der HNEE ins Duale Studium gehen und fühle mich für die Zeit gut vorbereitet.

Für mich ist es wichtig, dass auf einem Betrieb die Mitarbeiter*innen wertgeschätzt werden und ein gutes Klima und Miteinander herrscht. Ich hatte hier das Gefühl, auch als Auszubildende ernst genommen zu werden und konnte eigene Ideen und Vorschläge einbringen und umsetzen. Meine Ausbilderin Heike war immer für mich ansprechbar. Auch die geregelten Arbeitszeiten (mit für Landwirtschaft typischen Ausnahmen, im Winter weniger, im Sommer mehr) und Tariflohn, sowie ein Betriebsauto für die Fahrt zur Berufsschule sind hier selbstverständlich und für mich eine positive Erfahrung im Vergleich zu vorherigen Betrieben. Doch natürlich sind auch Eigeninitiative und selbstständiges Mitdenken, Arbeiten und aktives Anpacken gefragt.

Ich habe im Tierbereich in der Mutterkuhhaltung und Bullenmast, im Ackerbau und in der Werkstatt gearbeitet und manchmal in der Gärtnerei geholfen. So konnte ich einen breiten Überblick über die Arbeiten auf dem Hof kriegen und gleichzeitig gute Kenntnisse über Kälber, Mutterkühe, Weidemanagement erlangen. Auch habe ich mein technisches und praktisches Können im Umgang mit Traktoren und Reparaturen aller Art ausbauen können. Im Ackerbau habe ich viel über Beikrautregulierung, verschiedene Anbaukulturen und Bodenbearbeitung gelernt. Natürlich gehören auch weniger beliebte Aufgaben, wie Steine sammeln oder Unkraut hacken dazu, welche mit dem richtigen Team trotzdem Spaß machen können.

Bei meiner Arbeit in den verschiedenen Bereichen habe ich stets Menschen um mich gehabt, die ich um Hilfe bitten konnte, wenn ich nicht weiterwusste.

Hier ein paar meiner Lieblingsmomente des Jahres:

mit dem PickUp im schönsten Sonnenuntergang über die Koppeln fahren, Abtrieb der Herde von der Insel Riether Werder auf das Festland, mein erstes Mal Pflügen, nach mühsamer Rosenkohlernte leckeren Rosenkohl essen, trotz Wind und Wetter immer Draußen sein, Austausch mit Mitarbeitenden über praktisches Wissen, Traktorführerschein, Schweißen lernen, beim Grashäckseln mit abfahren und der Haussee, welcher die nach der Arbeit nötige Erfrischung brachte.

Falls Du noch Fragen hast oder weitere Infos aus der Sicht einer Auszubildenden bei der Höfegemeinschaft Pommern hast, kannst Du Dich gern über den Hof mit mir in Verbindung setzen.